

Germany-Cologne: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 160/2019 21/08/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln – 27/Zentrales Vergabeamt

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

Contact person: 271/2 – Submissionsdienst

E-mail: dorothea.kreutz@stadt-koeln.de

Fax: +49 22122126-272

Internet address(es):

Main address: <https://www-stadt-koeln.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRY40U/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRY40U>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Anpassung, Inbetriebnahme und Softwarepflege des Einsatzleitsystems IGNIS-Plus bei der Berufsfeuerwehr Köln

Reference number: 2019-0040-37-3

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Anpassung, Implementierung und Inbetriebnahme des Einsatzleitsystem IGNIS-Plus für die Berufsfeuerwehr Köln. Dies umfasst insbesondere die Projektierung der Softwareentwicklung, die Migration vorhandener Daten, sowie Schulungen. Anschließend sind die Softwarepflege, sowie weitere Dienstleistungen zur Weiterentwicklung der Software durchzuführen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Anpassung, Inbetriebnahme und Softwarepflege des Einsatzleitsystems IGNIS-Plus bei der Berufsfeuerwehr Köln Scheibenstraße 13 50737 Köln

II.2.4. Description of the procurement

Die Berufsfeuerwehr Köln – Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz (Amt 37) betreibt im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge eine Integrierte Leitstelle zur Brandbekämpfung, zur Erhaltung und dem Schutz besonderer Sachwerte für den Katastrophenschutz und den medizinischen und technischen Rettungsdienst (ILS). Neben der Hauptleitstelle (HLS) der Integrierten Leitstelle existiert eine Notleitstelle (NLS), die im Bedarfsfall (zum Beispiel Ausfall, Betriebseinschränkung HLS und Kapazitätserhöhung) als Ausweichstandort für den Betrieb der Integrierten Leitstelle dient. Über das Stadtgebiet Köln sind verschiedene Feuer- und Rettungswachen (FuRW) sowie Rettungswachen (RW) verteilt, an denen die Einheiten und Einsatzmittel der Feuerwehr und des Rettungsdienstes vorgehalten werden. Zur Unterstützung der Tätigkeiten in der Integrierten Leitstelle werden an den zuvor benannten Standorten verschiedene IT-Gewerke betrieben, deren Modernisierung und Erneuerung im Rahmen des Projektes „Leitstelle 2020“ (LtS 2020) durchgeführt wird. Zu den IT-Gewerken zählt die IT-Plattform (ITP), der Wachalarm (WAL), das Kommunikationssystem (KMS) und das Einsatzleitsystem (ELS). Als Einsatzleitsoftware soll das von der Firma Sopra Steria Consulting für die Berufsfeuerwehr Berlin entwickelte System IGNIS-Plus eingesetzt werden, das die Berufsfeuerwehr Berlin der Berufsfeuerwehr Köln zur Verfügung gestellt hat. Das vorhandene Einsatzleitsystem muss nun bei der Berufsfeuerwehr Köln in Betrieb genommen werden. Hierzu sucht die Berufsfeuerwehr Köln einen Auftragnehmer, der neben der Installation und Einrichtung auf der vorhandenen IT-Plattform Anpassungen und Erweiterungen vornimmt sowie die notwendigen Schulungen der Disponenten, Datenpfleger und Administratoren durchführt. Ebenfalls soll der Auftragnehmer nach der Inbetriebnahme die Wartung und den Support für das ELS sicherstellen. Detaillierte Anforderungen an die Anpassungen, Erweiterungen, Inbetriebnahme, Schulungen und Dokumentation sowie Wartung und den Support entnehmen Sie bitte dem Entwurf der Technischen Leistungsbeschreibung. Die Technische Leistungsbeschreibung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen, die unter der unter Ziffer I.3 genannten Internetadresse abgerufen werden können.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualitätskriterium – Beschreibung siehe „zusätzliche Angaben“ / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 2 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand der eingereichten Nachweise für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit. Dabei bewertet der Auftraggeber die Eignung anhand der folgenden Kriterien:

- Anzahl der eingesetzten Fachkräfte,
- Erfahrung des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters,
- Anzahl der vergleichbaren Referenzen.

Die 3 Bewerber, die in den genannten Kriterien die höchste Gesamtpunktzahl erhalten, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Sofern mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl erreichen:

Sollten mehrere Bewerber dieselbe Gesamtpunktzahl erreichen, wird die Reihenfolge dieser Bewerber anhand der erreichten Punktzahl für das Eignungskriterium „Anzahl der eingesetzten Fachkräfte“ erstellt. Sollte hier ebenfalls mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erreichen, wird die Reihenfolge dieser Bewerber anhand der erreichten Punktzahl für das Eignungskriterium „Anzahl vergleichbarer Referenzen“ erstellt. Sollte dadurch immer noch keine eindeutige Reihenfolge möglich sein, wird folgendes Vorgehen festgelegt:

1) Mehrere Bewerber mit der gleichen Gesamt- und Teilpunktzahl erreichen mit Ihrer Gesamtpunktzahl den ersten Platz, so werden alle Bewerber mit der gleichen Punktzahl für die Angebotsaufforderung berücksichtigt, auch wenn dies mehr als 3 Bewerber sind. Sollten 2 Bewerber mit der gleichen Gesamt- und Teilpunktzahl auf dem ersten Platz liegen, so wird nur noch der Zweitplatzierte zur Angebotsabgabe aufgefordert, so dass insgesamt 3 Bewerber aufgefordert werden;

2) Mehrere Bewerber mit der gleichen Gesamt- und Teilpunktzahl erreichen mit Ihrer Gesamtpunktzahl den zweiten Platz, so werden alle Bewerber mit der gleichen Punktzahl für die Angebotsaufforderung berücksichtigt, auch wenn dies mehr als 3 Bewerber sind. Sollten 2 Bewerber mit der gleichen Gesamt- und Teilpunktzahl auf dem zweiten Platz liegen, so wird kein weiterer Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert, so dass insgesamt 3 Bewerber aufgefordert werden;

3) Mehrere Bewerber mit der gleichen Gesamt- und Teilpunktzahl erreichen mit Ihrer Gesamtpunktzahl den dritten Platz, so werden alle Bewerber mit der gleichen Punktzahl für die Angebotsaufforderung berücksichtigt, auch wenn dies mehr als 3 Bewerber sind. Einzelheiten zur Bewertung der vorgelegten Eignungsnachweise entnehmen Sie bitte dem „Allgemeinen Vergabedokument“ und dem Dokument „Bewertungsmatrix Eignungskriterien“. Beide Dokumente sind Bestandteil der Vergabeunterlagen, die unter der unter Ziffer I. 3) genannten Internetadresse abgerufen werden können.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bei Verhandlungsverfahren mit Vergabebekanntmachung behält sich die Auftraggeberin vor, den Zuschlag gemäß § 3 b EU Absatz 3 Ziffer 7 VOB/A beziehungsweise § 17 Absatz 11 VgV auf der Grundlage des Erstangebotes zu erteilen.

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.3.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen.

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die folgenden unter III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise sind in deutscher Sprache - möglichst in der aufgeführten Reihenfolge – mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Der Auftraggeber stellt auf der unter Ziffer I.3) der Bekanntmachung genannten Internetadresse Formblätter für den Teilnahmeantrag zur Verfügung, die für den Teilnahmewettbewerb verwendet werden sollen. Verwendet der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft nicht die vorgegebenen Vordrucke, muss er/sie sicherstellen, dass seine/ihre vorgelegten Nachweise alle Anforderungen dieser Bekanntmachung erfüllen.

a) Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, die Angaben zu dem Nichtvorliegen der zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB enthält;

b) Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, die Angaben zu dem Nichtvorliegen der fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB enthält;

c) Eigenerklärung, dass der Bewerber in ein Berufsregister (Handelsregister, Handwerksrolle et cetera) oder ein vergleichbares Register seines Herkunftslandes eingetragen ist;

d) Im Fall von Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaftserklärung

— die von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnet ist,

— in der alle Mitglieder namentlich aufgeführt sind,

— in der für den Auftragsfall die Bildung einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft erklärt ist und

— in der das für das Vergabeverfahren und die Durchführung des Vertrags als Vertreter bevollmächtigte Mitglied als Bewerbergemeinschaft bezeichnet ist.

Bei Bewerbergemeinschaften sind die Erklärungen a) – c) von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Angabe der Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, möglichst belegt durch Geschäftsberichte, Bilanzauszüge oder vergleichbare Unterlagen;
- b) Angabe des Umsatzes für mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Leistung (computergestützte Disposition) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren;
- c) Eigenerklärung, dass der Bewerber über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mindestens 2 Millionen EUR und für sonstige Schäden in Höhe von mindestens 1 Million Euro verfügt oder eine solche spätestens innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Zuschlag abschließen und nachweisen wird. Zum Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung ist mit dem Angebot beziehungsweise spätestens innerhalb von einer Frist von 14 Tagen ab Zuschlag eine Bestätigung des Versicherungsgebers oder eine Kopie der Versicherungspolice beizufügen.

Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Unterlagen einreicht

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bieter muss ein Mindestjahresgesamtumsatz von 4,0 Millionen EUR für jedes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre nachweisen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- a) Angabe der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung in den nachfolgenden Fachbereichen eingesetzt werden sollen:

- Projektleiter und stellvertretender Projektleiter,
- Fachkräfte JAVA-Plattform (Enterprise Edition),
- Fachkräfte Net-Plattform,
- Fachkräfte PostgreSQL,
- Fachkräfte ArcGIS (ESRI),
- Fachkräfte Red Head Enterprise Linux.

Unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht.

Die Fachkunde der benannten technischen Fachkräfte im jeweiligen Fachbereich weist der Bewerber durch Vorlage entsprechender Zertifikate oder anderer geeigneter Nachweise nach. Für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter gibt der Bieter außerdem die Berufserfahrung in Jahren und die Anzahl der als Projektleiter / stellv. Projektleiter durchgeführten Projekte an. Der Auftraggeber stellt für die Angabe der erforderlichen Informationen Formblätter bereit.

- b) Eigenerklärung mit Angabe von Referenzen für die nachfolgenden Referenzbereiche:

- Softwareanpassung: Anpassung einer Software für die computergestützte Disposition an die Bedürfnisse des Auftraggebers,
- Inbetriebnahme: Inbetriebnahme einer Software für die computergestützte Disposition,
- Kritische Infrastruktur: Inbetriebnahme einer Software bei einem Auftraggeber der Bestandteil der kritischen Infrastruktur entsprechend der Sektoren- und Branchenaufteilung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ist. Ein Merkblatt zur Definition „Kritische Infrastrukturen“ und „Sektoren- und Branchenaufteilung“ des BMI ist den Vergabeunterlagen beigelegt,
- Leitstelle: Inbetriebnahme einer Software in einer Leitstelle von Feuerwehr, Rettungsdienst oder Katastrophenschutz mit mindestens 30 Arbeitsplätzen,
- Auftragswert: Mit dem Auftrag vergleichbare Leistungen mit einem Gesamtauftragswert von 2,5 Millionen EUR.

Eine Referenz kann auch für mehrere Referenzbereiche benannt werden. Die Auftraggeberin behält sich vor, auch Referenzen über Leistungen zu berücksichtigen, die mehr als 3 Jahre zurückliegen (früher als in den letzten 3 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist erbracht wurden), soweit dies erforderlich ist, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen.

c) Beschreibung der angewandten Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Der Bieter muss nachweisen, dass seine Maßnahmen zur Qualitätssicherung den einschlägigen europäischen Normen (zum Beispiel ISO 9001) genügen und von einer akkreditierten Stelle zertifiziert sind. Der Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Sofern ein Bewerber oder Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen kann, wird der öffentliche Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme anerkennen, sofern der Bewerber oder Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu lit. a)

Für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter ist darzustellen, wie viele Jahre Berufserfahrung sie haben und wie viele Projekte sie in ihrer Rolle als Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter durchgeführt haben. Sofern der Projektleiter weniger als 5 Jahre Berufserfahrung oder der stellvertretende Projektleiter weniger als 2 Jahre Berufserfahrung hat, wird der Teilnahmeantrag vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Sofern der Projektleiter oder der stellvertretende Projektleiter 2 oder weniger Projekte durchgeführt hat, wird der Teilnahmeantrag vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Für die weiteren unter lit. a) genannten Fachbereiche sind jeweils mindestens 2 Personen zu benennen, die die erforderlichen Fachkenntnisse aufweisen. Eine Person darf maximal für 2 Software-Module benannt werden, um bei einem Ausfall die Leistungsfähigkeit des Bewerbers weiter sicherzustellen.

Wenn für einen oder mehrere Fachbereiche nur ein Mitarbeiter oder gar kein Mitarbeiter benannt werden kann, wird der Teilnahmeantrag vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Weitere Details zu Mindestanforderungen ergeben sich aus dem Dokument „Allgemeine Vergabeunterlagen“ und „Anlage 1 – Bewertungsmatrix der Eignungskriterien“, die den Vergabeunterlagen beigelegt sind, die unter der unter Ziffer I.3) genannten Internetadresse zugänglich sind.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/09/2019 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Die Abwicklung dieses Vergabeverfahrens erfolgt über die Vergabeplattform der Stadt Köln: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPsatellite/company/welcome.do>. Die Kommunikation mit den Bewerbern verläuft ausschließlich über die Vergabeplattform. Rückfragen zum Vergabeverfahren oder zu den Vergabeunterlagen richten Sie bitte über die Vergabeplattform an den Auftraggeber. Die Bewerber müssen dafür Sorge tragen, dass sie zu jeder Zeit über die aktuellen Änderungen und Entwicklungen auf der Vergabeplattform informiert sind;

2) Auf der eVergabe-Plattform der Stadt Köln stehen dem Bieter sämtliche Informationen und Formblätter zur Verfügung, die sie für die Einreichung eines Teilnahmeantrags benötigen (Teilnahmeunterlagen mit anliegenden Formblättern und weitere Unterlagen). Der Teilnahmeantrag ist unter Berücksichtigung dieser Informationen und soll unter Verwendung der bereitgestellten Formblätter eingereicht werden. Verwendet der Bewerber oder die Bewerbungsgemeinschaft nicht die vorgegebenen Vordrucke, muss er/sie sicherstellen, dass seine/ihre vorgelegten Nachweise alle Anforderungen dieser Bekanntmachung erfüllen;

3) Der Auftraggeber kommt den Vorgaben aus § 41 in Verbindung mit § 29 VgV dadurch nach, dass er auf der in Ziffer I.3) genannten Website mit der Bekanntmachung Teilnahmeunterlagen und Entwürfe der weiteren Vergabeunterlagen zur Verfügung stellt. Die Unterlagen umfassen alle Angaben, die erforderlich sind, um den Bewerbern eine Entscheidung zur Teilnahme an dem Verfahren zu ermöglichen, insbesondere einen Entwurf der Leistungsbeschreibung und der Verträge. Da der Auftraggeber vorliegend ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, stehen die Unterlagen zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abschließend fest. Dies ist der Natur des Verhandlungsverfahrens geschuldet. Ziel des Verhandlungsverfahrens ist es, die konkreten Anforderungen an die Leistungen mit den Bietern gemeinsam im Rahmen eines dynamischen Prozesses zu konkretisieren;

4) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die Vergabe-Plattform einzureichen.

5) Der Teilnahmeantrag muss alle in der Bekanntmachung geforderten Erklärungen und Nachweise umfassen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gemäß § 56 Absatz 2 VgV nachzufordern;

6) Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Ziffer III.1.2)) und Ziffer III.1.3) der

Bekanntmachung) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (zum Beispiel auf einen Nachunternehmer oder ein konzernverbundenes Unternehmen berufen (sogenannte Eignungsleihe). Dazu muss der Bieter mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel im Auftragsfall zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des eignungsleihenden Unternehmens vorlegt, mit dem dieses Unternehmen bestätigt, dass es dem Bieter seine Mittel und Kapazitäten im Auftragsfall zur Verfügung stellen wird. Ein entsprechendes Formular finden die Bewerber in Anlage 2 („Teilnahmeunterlagen“) der Vergabunterlagen, die unter der unter Ziffer I.3 genannten Internetadresse abgerufen werden können.

7) Die Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist nur bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags möglich.

— Beschreibung Zuschlagskriterium Qualität:

Bewertung der vorgelegten Konzepte anhand Anlage 6 (Bewertungsmatrix der Konzepte) der Ausschreibungsunterlagen. Folgende Konzepte werden gefordert

- Projektabwicklung,
- Datenbank auf PostgreSQL,
- Datenmanagement,
- Betriebskonzept,
- Datensicherung,
- Datenabgleich,
- BSI / DIN EN 50518.

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien und Details sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Bekanntmachungs-ID: CXQ0YYRY40U

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe § 160 Absatz 3 GWB

- innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung,
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,
- innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Siehe § 135 Absatz 2 GWB

— 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch 6 Monate nach Vertragsschluss.
Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/08/2019